

## Medien, Politik und Gesellschaft. Osteuropa und der Strukturwandel der Öffentlichkeit

Die Digitalisierung ermöglicht die globale Verbreitung von Informationen in Echtzeit, schafft eine transnationale Öffentlichkeit und neue Formen der gesellschaftlichen (Selbst-)organisation. Gleichzeitig ist sie ein effektives Instrument staatlicher Kontrolle, Mobilisierung und Manipulation. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Einschränkung von Meinungs- und Pressefreiheit im östlichen Europa haben die politischen und gesellschaftlichen Folgen dieses Strukturwandels der Öffentlichkeit eine große Brisanz.

### Tagungsorte

10. März  
Erbacher Hof, Ketteler-Saal  
Akademie & Tagungszentrum  
des Bistums Mainz  
Greibenstr. 24–26, 55116 Mainz

11. März  
ZDF Sendezentrum 1  
Konferenzzentrum im Kasinogebäude  
Tagungsraum K3  
ZDF-Str. 1, 55127 Mainz

### Konferenzsprachen

Alle Redebeiträge im Plenum werden  
ins Deutsche übersetzt.

### Veranstalter und Kontakt

Deutsche Gesellschaft  
für Osteuropakunde e. V.  
Schaperstr. 30, 10719 Berlin  
T. 030 21 47 84 12  
E. [info@dgo-online.org](mailto:info@dgo-online.org)  
[dgo-online.org](http://dgo-online.org)

### Registrierung

[office@dgo-online.org](mailto:office@dgo-online.org)

## Medien, Politik und Gesellschaft. Osteuropa und der Strukturwandel der Öffentlichkeit

Jahrestagung der Deutschen  
Gesellschaft für Osteuropakunde e. V.  
10.–11. März 2016  
Mainz

**DGO**  
▶ Deutsche Gesellschaft  
für Osteuropakunde e.V.

## 10. März 2016 | Erbacher Hof

- 17:00 Uhr ERÖFFNUNG  
**Ruprecht Polenz** | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
- 17:30 Uhr VORTRAG  
**Die offene Gesellschaft und ihre Gegner. Zur Ideologie des neuen Antiliberalismus**  
**Jan-Werner Müller** | Princeton University
- 18:00 Uhr VORTRAG  
**Das Netz und die offene Gesellschaft**  
**Stefan Raue** | Mitteldeutscher Rundfunk, Leipzig
- 18:30 Uhr DISKUSSION  
Moderation: **Manfred Sapper** | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
- 19:30 Uhr Empfang

## 11. März 2016 | Zweites Deutsches Fernsehen

- 9:00 Uhr BEGRÜSSUNG  
**Peter Frey** | Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
- 9:15 Uhr VORTRAG  
**Funktionen und Funktionswandel der Medien. Das Beispiel Russland**  
**Irina Prokhorova** | Literaturkritikerin, Moskau

- 9:45 Uhr PODIUMSDISKUSSION  
**Medien und Politik in Ostmittel- und Osteuropa im Wandel**  
**Kateryna Ivanova** | Regional Press Development Institute, Kiew  
**Irina Prokhorova** | Literaturkritikerin, Moskau  
**Galina Timchenko** | Meduza, Riga  
**Bartosz Wieliński** | Gazeta Wyborcza, Warschau  
Moderation: **Gabriele Freitag** | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr PARALLELE PANELS  
**Wirtschaftliche und rechtliche Bedingungen im Medienbereich in Osteuropa**  
**Regina von Flemming** | Deutsch-Russische Außenhandelskammer (AHK) / Mobile TeleSystems (MTS), Moskau  
**Vadim Makarenko** | Gazeta Wyborcza, Warschau  
**Sarah Oates** | University of Maryland, College Park  
**Katarina Bader** | Hochschule der Medien, Stuttgart  
Moderation: **Andreas Heinemann-Grüder** | Bonn International Center for Conversion
- Zensur und Selbstzensur in Osteuropa in Geschichte und Gegenwart**  
**Vlad Strukov** | University of Leeds  
**Andrej Soldatov** | agentura.ru, Moskau  
**Michael Wögerbauer** | Institut für tschechische Literatur, Prag  
Moderation: **Jan Kusber** | Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- Nationale Berichterstattung zum Krieg in der Ostukraine. Ein Vergleich**  
**Gustav Gressel** | European Council on Foreign Relations, Berlin  
**Anna-Veronika Wendland** | Herder-Institut, Marburg  
**Paweł Pieniżek** | Journalist, Warschau  
Moderation: **Reinhard Veser** | Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt / Main
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:15 Uhr PRÄSENTATION  
**Projekte gegen Propaganda in Osteuropa**  
**Susanne Kiefer** | East Stratcom Taskforce, Brüssel  
**Evhen Fedchenko** | StopFake, Kiew  
**Ingo Mannteufel** | Deutsche Welle, Bonn  
Moderation: **Gerhard Gnauck** | Die Welt, Warschau
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr PODIUMSDISKUSSION  
**Alles Lügen? Berichterstattung zwischen Zerrbild und Abbild**  
**Jurij Durkot** | Journalist und Produzent, Lemberg / Kiew  
**Anne Gellinek** | Zweites Deutsches Fernsehen, Brüssel  
**Gemma Pörzgen** | Journalistin, Berlin  
**Christian Schemer** | Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Moderation: **Volker Weichsel** | Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
- 17:00 Uhr Ende der Konferenz